JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT

JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag, 8. April 2016

Jahrgang 2016

Nr. 4

Jahnsdorf

Leukersdorf

Pfaffenhain

Seifersdorf

Sportfestwoche 2016 des SV Leukersdorf e.V.

Vom 25.04. bis 01.05.2016 finden die Wettkämpfe der Sportfestwoche 2016 des SV Leukersdorf e.V. statt. Die Siegerehrung wird am 1. Mai stattfinden.

Dazu sind alle sportbegeisterten Einwohner des Ortes sowie der Umgebung recht herzlich eingeladen. Den Siegern und Platzierten winken neben Urkunden auch attraktive Preise in den Altersklassen Kinder bis 9 Jahre, Kinder 10 bis 14 Jahre sowie Frauen und Männer.

Der Fünfkampf besteht bei den Frauen und Männern aus Kegeln, Darts, Billard, Torwand- und Luftgewehrschießen.

Erstmals wird in diesem Jahr der Wanderpokal für die besten Fünfkämpfer vergeben.

Es kann auch nur in den jeweiligen Einzeldisziplinen gestartet werden.

Die Wettkampfzeiten entnehmen Sie bitte dem Programmteil. Die Startgebühren betragen pro Einzeldisziplin 0,50 Euro, für Fünfkampf 1,– Euro und Kinder zahlen jeweils nur die Hälfte.

Die Wettkämpfe finden in Leukersdorf in der Sportgaststätte, auf dem Sportplatz und in der Schulturnhalle statt.

Programm

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag (25.04. – 29.04. außer Mittwoch)

Zeit: 17.00 – 21.00 Uhr Massensport, Fünfkampf, Einzelwettkämpfe entsprechend der Wettkampfordnung

Mittwoch (27.04) Volleyballturnier

Start: ab 18.00 Uhr in der Schulturnhalle

teilnehmende Mannschaften: Evang. Gymnasium und SV Leukersdorf e.V.

Donnerstag (28.04.) Tischtennisturnier der Nichtaktiven

Start: ab 17.00 Uhr Tischtennisturnier der Nichtaktiven. Alle sind herzlich eingeladen, als Mitspieler im Turnier bzw. als Zuschauer auf den Rängen teilzunehmen.

!Beachtet: Wer am Tischtennisturnier teilnehmen möchte, muss zum Turnierstart anwesend sein. Kinder bis spätestens 17.00 Uhr und Erwachsene bis spätestens 18.30 Uhr.

!Wichtig: Bitte unbedingt Hallenturnschuhe und TT-Schläger mitbringen, da es für die Turnierteilnahme erforderlich ist!

Ort: Schulturnhalle Leukersdorf

Sonntag (01.05.)

10.00 – 13.00 Uhr	Maibaumfußballturnier der „Alten Herren“
13.00 Uhr	Maibaum setzen
im Anschluss	
ca. 14.00 Uhr	Siegerehrung der Wettkämpfe zur Sportfestwoche
15.00 Uhr	Fußball-Punktspiel 1. Männermannschaft des SV Leukersdorf e.V. gegen den Oelsnitzer FC

Viel Erfolg bei der Teilnahme wünscht

der SV Leukersdorf e.V.

Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!

Emma Rose Klein
geb. am 06.02.2016
Eltern: Ina Breyer und
Marcus Klein
OT Leukersdorf

Moritz Richter
geb. am 09.02.2016
Eltern: Manja Richter und
Mathias John
OT Leukersdorf

Tim Hähle
geb. am 17.02.2016
Eltern: Anja und Steve Hähle
OT Leukersdorf

Zum Geburtstag

*übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im Monat **April** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.*

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag
16.04. Frau Erika Modemann
30.04. Frau Gitta Kreßner

zum 75. Geburtstag
26.04. Frau Gerda Bochmann

zum 80. Geburtstag
03.04. Frau Rita Malik
15.04. Herr Gerhard Nicolai
25.04. Frau Leonore Müller

zum 85. Geburtstag
26.04. Herr Heinz Löwig

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag
27.04. Frau Ute Rottluff

zum 75. Geburtstag
05.04. Herr Benno Graetz
16.04. Frau Rosmarie Müller

zum 80. Geburtstag
10.04. Frau Christine Bochmann
20.04. Frau Rosemarie Clauß
23.04. Frau Brigitte Weber

zum 90. Geburtstag
11.04. Frau Luise Müller

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag
04.04. Herr Wolfgang Pfau
13.04. Herr Jürgen Franke

Ihr Bürgermeister
Carsten Michaelis

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf und Secundo-Verlag GmbH.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Herr Bürgermeister Carsten Michaelis; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Informationen des Bürgermeisters

Ansiedlung der Firma markSTAHL

Am 11.03.2016 fand pünktlich zum Baubeginn der Spatenstich für die Fa. markSTAHL statt. Herr Markert als Geschäftsführer einer Firma, welche Metallrohteile (Rohr- und Kantprofile) bearbeitet und veredelt, stand mit uns schon einige Monate in Kontakt.

Wir freuen uns, dass er seinen Standort in Form eines Neubaus, in dem vorerst 20 Mitarbeiter beschäftigt werden sollen, vollständig nach Jahnsdorf verlagert und wünschen ihm zunächst für das Baugeschehen alles Gute.
Mit dem Verkauf der Gewerbegebietsfläche von 8.000 m² sind insgesamt 92 % unseres Gewerbegebietes ausgelastet. Für eine Veräußerung der Restfläche werden gerade intensive Gespräche mit Interessenten geführt. Mehr als 20 Firmen mit ungefähr 700 Beschäftigten werden in den mittlerweile zusammengewachsenen Gewerbegebieten „Am Verkehrslandeplatz“ und „Wilhermsdorfer Straße“ beschäftigt. Aufgrund der fast vollständigen Auslastung werden in der Gemeinde derzeit Überlegungen für eine Erweiterung bzw. Neuetablierung eines Gewerbegebietes an anderer Stelle angestellt.

Unterbringung von asylsuchenden Personen in der Gemeinde Jahnsdorf/ Erzgeb. und Informationen zum DaZ-Schulstandort

Zum 24. März 2016 waren in der Containeranlage im OT Pfaffenhain 79 Personen untergebracht. Dezentral in Wohnungen sind 24 Personen untergebracht. Mit Stand zum 23. März 2016 besuchten insgesamt sechs schulpflichtige Kinder mit Migrationshintergrund unsere Grundschule Jahnsdorf (darunter neben Kindern aus der Containeranlage auch Schüler aus Burkhardtsdorf). Voraussichtlich weitere vier Schüler aus Auerbach werden ab dem 04.04.2016 hinzukommen.

Die nächste Sitzung des „Runden Tisches“ zum Thema „Asyl“ findet – wie angekündigt – am 13.04.2016, um 19.00 Uhr im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 2 (Sitzungssaal), statt.

Michaelis, Bürgermeister

Baustart für den zweiten Abschnitt an der Helbigwiese

Nach der Vergabe des reichlich 330.000-Euro-Auftrages an die Firma EBG Bau aus Ehrenfriedersdorf fand am 04.04.2016 die Bauanlaufberatung zum Baubeginn statt. Bauende soll dann spätestens Ende Juli sein. Die ersten Bauherren werden noch dieses Jahr beginnen können. Zur Ausführung kommt ein sogenannter Ringschluss zwischen der Straße der Einheit und der Gartenstraße bis zum Ausbauende vor den Garagen. Alle Versorgungsträger werden beteiligt und legen ihre Medien mit. In Richtung Straße Siedlung wird der vorhandene Pfad zum Fußweg ausgebaut, beide erhalten eine Beleuchtung. Der vorhandene Teich und dessen Umfeld wird mit Anpflanzungen etwas aufgewertet. Da die Baumaßnahme ohne Förderung durchgeführt wird, sind diese Ausgaben über die Kaufpreise bei den Grundstücksverkäufen zu refinanzieren.
Insgesamt entstehen in diesem zweiten Bauabschnitt 13 Baugrundstücke, fünf davon sind bereits verkauft. Somit soll sowohl zuzugswilligen Bürgern ein Zuzug nach Jahnsdorf ermöglicht sowie die steigende Nachfrage auch aus dem Ort weiter bedient werden.
Die Umsetzung dieses Bauvorhabens und ebenso die geplante Bebauung des Areals des ehemaligen Trikotagenwerkes sollen Ausdruck einer soliden Ansiedlungspolitik unserer Gemeinde sein, um unsere Bevölkerung stabil zu halten.

Spindler
Verwaltungsleiter/Kämmerer

Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf, Poststraße 1,
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer:
0371/27182-0

E-Mail-Adresse:
gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr

Zur Beachtung:
Am **6. Mai 2016** (Freitag nach Christi Himmelfahrt) bleibt das Rathaus, Poststraße 1, OT Leukersdorf, **geschlossen.**

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371/2364182)

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Monaten April und Mai 2016

- **im OT Leukersdorf, Poststraße 1:**
  Dienstag, 19.04.2016, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 26.04.2016, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 10.05.2016, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
  Dienstag, 17.05.2016, von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
  Dienstag, 24.05.2016, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 31.05.2016, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- **im OT Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6 (nur nach telefonischer Voranmeldung):**
  Dienstag, 03.05.2016, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371/27182-0 einen Termin.

Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Jahnsdorferinnen und Jahnsdorfer,

wir, die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Gemeinde sein. Aus diesem Grund bieten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, im Monat Mai 2016 folgende Samstags-Sprechzeit an:

- **Einwohnermeldeamt**
  14.05.2016 in Leukersdorf, Poststraße 1
- **Bürgermeister**
  21.05.2016 in Leukersdorf, Poststraße 1

Zur Beachtung:
Die Samstags-Sprechzeiten finden *nur nach Voranmeldung* in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Carsten Michaelis, Bürgermeister

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse

in den Monaten April und Mai 2016

Verwaltungsausschuss:
12.04.2016, im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

Gemeinderat:
25.04.2016, im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2

Technischer Ausschuss:
03.05.2016, im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405 405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
24-h-Bereitschaftsdienst: 03774/144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr):
0800/1110111 oder 0800/1110222

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Jeweils dienstags, 16.00 – 18.00 Uhr

12. April Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6
19. April Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage
26. April Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

Während der Sprechzeiten können – wie sonst im Stollberger Polizeirevier – Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174/1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat Februar 2016

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.16	2737	1773	696	424	5630
Geburten	3	3	-	-	6
Sterbefälle	2	3	-	-	5
Zuzüge	5	8	1	42	56
Wegzüge	5	2	-	36	43
Stand 29.02.16	2738	1779	697	430	5644

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Verwaltungsausschuss (Sitzung am 08.03.2016)

Anwesende Gemeinderäte:
Carsten Michaelis, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Ralf Kreißig, Bernd Lormis und Matthias Seidler

VA 080316/01
Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dem vorliegenden Antrag des Helferkreises für die Turnhalle Am Mahlteich teilweise zu entsprechen. Die Betriebskosten i. H. v. 12 Euro/Stunde sind zu entrichten, die Miete von weiteren 6 Euro/Stunde wird erlassen.

VA 080316/02
Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig, dem vorliegenden Nutzungsvertrag zwischen dem Evangelischen Schulverein und der Gemeinde für die Turnhalle Leukersdorf zum Zwecke der Durchführung des Schulsportunterrichtes zuzustimmen.

Gemeinderat (Sitzung am 21.03.2016)

Anwesende Gemeinderäte:
Carsten Michaelis, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Bernd Hähle, Maik Höfer, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Detlef Lohr, Bernd Lormis, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Günter Roscher, Matthias Seidler und Andrè Vágó

GR 210316/01
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende in Höhe von 140,00 Euro der Bäckerei Seifert für die Erneuerung des Gerätehauses Leukersdorf.

GR 210316/02
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende in Höhe von 500,00 Euro des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Leukersdorf für die Erneuerung des Gerätehauses Leukersdorf.

GR 210316/03
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (13 ja/0 nein/1 Enthaltung) die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 in der vorliegenden Fassung.

GR 210316/04
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (13 ja/1 nein/0 Enthaltungen) die Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. in der vorliegenden Fassung.

GR 210316/05
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Bauleistungen für die Erschließung des Wohngebietes Helbigwiese II in Jahnsdorf an die Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf zum Bruttoangebotspreis von 333.757,63 Euro.

GR 210316/06
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den Antrag der Fa. Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wilhermsdorfer Straße“ bezüglich der Bauweise mit einer maximalen Gebäudelänge von 70 m und bezüglich der Überbauung der festgesetzten Pflanzgebotsfläche auf dem Flurstück 1020/55 der Gemarkung Jahnsdorf abzulehnen.
Weiterhin wurde der Technische Ausschuss ermächtigt, über einen geänderten Befreiungsantrag zu befinden.

Haushaltssatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweits gettenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.282.100 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.394.200 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf –112.100 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf –112.100 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 519.400 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 37.700 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 481.700 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 481.700 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf –112.100 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 481.700 EUR
- Gesamtergebnis auf 369.600 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.083.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 5.698.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 384.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.580.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.326.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf – 746.100 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf – 361.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 439,000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf – 439,000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf – 800,500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.100.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	390 vom Hundert

§ 6

Für die Rechnungsabgrenzungsposten wird eine Obergrenze von 1,000 Euro festgelegt.

Jahnsdorf/Erzgeb. den 24. Februar 2016

Michaelis
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Jahnsdorf/ Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2016 wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.02.2016 genehmigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 11.04.2016 bis 22.04.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus OT Leukersdorf, Poststr. 1, Zimmer 2, öffentlich aus.

HAUPTSATZUNG der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), hat der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf am 21. März 2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL
ORGANE DER GEMEINDE

§ 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT
GEMEINDERAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

(2) Nach dem Stand vom 31.12.2014 beträgt die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Jahnsdorf 5535 Einwohner. Die Zahl der Gemeinderäte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 16 festgesetzt.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss,
2. der Technische Ausschuss.

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und aus bis zu sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.

(3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Gemeinderates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.

(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Gemeinderat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(2) Der Gemeinderat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
5. Gesundheitsangelegenheiten,
6. Marktangelegenheiten,
7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe(n) 1 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 8 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 6 bis 8 soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt,
2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 5.000 Euro bis zu 10.000 Euro,
3. die Ausführung von Maßnahmen bzw. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
4. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 8.000 Euro, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 8.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
5. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro beträgt,
6. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
8. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall,
9. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO bis zu 500 Euro je Zuwendung,
10. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
2. Versorgung und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
4. Verkehrswesen,
5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
7. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
   a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
   b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
   c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
   d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
   e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
2. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen,
3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall,
4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von über 25.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen,
6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

ZWEITER ABSCHNITT
BÜRGERMEISTER

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.

(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
   a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 25.000 Euro,
   b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000 Euro,
   c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 25.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 25.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 25.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
5. die Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 5, von Aushilfen (bis zu sechs Monaten), Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,
7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 5.000 Euro beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000 Euro im Einzelfall,
12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Gemeinderat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Gemeinde. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat bis auf Widerruf den Kämmerer und Verwaltungsleiter.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragter

(1) Der Gemeinderat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.

(3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Gemeinderates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL
MITWIRKUNG DER EINWOHNER

§ 12 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 13 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 14 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL
SONSTIGE VORSCHRIFT

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der

Gemeinde Jahnsdorf in der Fassung der 1. Änderung vom 29.04.2010 außer Kraft.

Jahnsdorf, den 22. März 2016

Michaelis, Bürgermeister

Bekanntmachungshinweis zur Hauptsatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.:

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 gilt, dass die o. a. Satzung ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Spindler, Verwaltungsleiter

Bekanntgabe

Auf der Grundlage der Sächsischen Gemeindeordnung § 88 gebe ich hiermit bekannt, dass der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2016 die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. festgestellt hat.

Die Jahresrechnung 2013 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom

12.04. bis 22.04.2016

in der Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, OT Leukersdorf, Poststraße 1, Zimmer 2, während der folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Dienstag	von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Michaelis, Bürgermeister

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung") ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Höhenfeuer am 30. April 2016

Veranstalter und Ordnungsamt informieren

Für jedes öffentliche und private Feuer gilt: nur Holz (naturbelassenes Holz, Baum- und Strauchschnitt) darf verbrannt werden. Schon länger gelagertes Brennmaterial muss vor dem Abbrennen aus Gründen des Tierschutzes umgeschichtet werden.

Für die öffentlichen Feuer gilt insbesondere: Wurzelstöcke und Holz mit Rückständen von z. B. Nägeln oder Schrauben werden n i c h t entgegengenommen. Behandeltes Holz (Farbe/Lasur/Lack/Leim) und Spanplatten jeglicher Art sind als Altholz oder Sperrmüll auf den Wertstoffhöfen gegen eine geringe Gebühr oder kostenfrei zu entsorgen!

Zuwiderhandlungen werden dokumentiert und zur Anzeige gebracht und als abfallrechtliche Ordnungswidrigkeit mit *Bußgeld* geahndet.

Antragsschluss für alle Höhenfeuer ist der 15. April 2016. Die Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung/Bürgerservice erhältlich oder unter www.jahnsdorf-erzgeb.de bei Verwaltung/Verfahren zu finden.

Das Ordnungsamt ist berechtigt, angezeigte Feuerstellen vorab und am 30.04. zu kontrollieren. Wird ein erlaubtes Feuer nicht abgebrannt, kann die Gebühr nicht erstattet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur für die hier angezeigten öffentlichen Feuer Brennmaterial zu den genannten Terminen angeliefert werden darf. Die Veranstalter entscheiden, ab welcher bereits gelieferten Holzmenge kein weiteres Brennmaterial angenommen wird! Bei privaten Feuern ist die Anlieferung mit dem Veranstalter des Feuers abzusprechen. Ohne deren Einverständnis ist es nicht erlaubt, Brennmaterial auf deren Grundstücke zu bringen.

K. Schlegel, Ordnungsamt

Öffentliche Feuer: Annahmezeiten für Brennmaterial

Feuer „Am Fichtelberg" Jahnsdorf

Sa., 16.04.	9.00 – 15.00 Uhr
Mi., 20.04.	17.00 – 19.00 Uhr
Sa., 23.04.	9.00 – 15.00 Uhr
Mi., 27.04.	17.00 – 19.00 Uhr

Der Zufahrtsweg zum Feuerplatz ist gesperrt und wird durch die Feuerwehr Jahnsdorf nur zu den genannten Zeiten geöffnet.

M. Mai, Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf

Feuer an der Würschnitzaue Pfaffenhain

von Do., 28.04., bis Sa., 30.04. (bis 16.00 Uhr)

S. Rau, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhain

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten April und Mai 2016

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Jahnsdorfer Hardanger-Kreises im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff der Jahnsdorfer Klöpplerinnen im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FF Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

April

Ausstellungen der Jahnsdorfer Malerin Brigitte Nicolai

- vom 23.02.2016 bis 13.05.2016 in der Frauenklinik Chemnitz
- vom 10.03.2016 bis 15.05.2016 in der Galerie ART FORUM Burgstädt, Straße der Einheit 29

Freitag, 08.04.

- Spirituosen-Verkostung in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Sonntag, 10.04.

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Evangelisation „Herzenssache“ in der Eurofoam Arena Burkhardtsdorf mit Kinderbetreuung und anschl. Mittagessen. An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche statt.

Montag, 11.04.

09.00 bis
11.00 Uhr Sprechstunde der Ortschronisten Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Versammlung des Heimatvereins Jahnsdorf und Vorstellung des Dorfvereins Seifersdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 12.04.

15.00 bis
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Jahnsdorf OT Leukersdorf

Donnerstag, 14.04.

09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)

Freitag, 15.04.

- „Otto Krause“-Comedy und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich.

Sonntag, 17.04.

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit anschließendem Abendmahl in der Kirche Jahnsdorf

Dienstag, 19.04.

16.30 bis
18.00 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Mittwoch, 20.04.

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Jahnsdorf

Donnerstag, 21.04.

9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)

Freitag, 22.04.

- „Die Barhocker“ – Kabarett und 4-Gänge Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

23.04.16 – 24.04.16

Kleines Seifersdorfer Reitturnier auf dem Reitplatz in Seifersdorf

- Dressur Klasse E bis M
- Springen Klasse E bis L

Sonntag, 24.04.

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis und Taufgedächtnis in der Kirche Jahnsdorf

Montag, 25.04.

15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

25.04. – 29.04.2016

Sportfestwoche des SV Leukersdorf

Dienstag, 26.04.

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Jahnsdorf OT Leukersdorf

Mittwoch, 27.04.

19.30 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Jahnsdorf

Donnerstag, 28.04.

09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)

10.00 Uhr Aufstellen des Maibaums mit dem Heimatverein Jahnsdorf

Samstag, 30.04.

- Traditionelles Hexenfeuer
- auf dem „Jahnsdorfer Fichtelberg“ mit der FF Jahnsdorf
- am Leukersdorfer Sportplatz mit dem SVL e. V.
- an der Würschnitz in Pfaffenhain mit der FF Pfaffenhain

18.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble „Amadeus“ in der Kirche Jahnsdorf – es werden Werke von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen.

Mai

Sonntag, 01.05.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jahnsdorf

13.00 Uhr „Maibaumsetzen“ und Siegerehrungen der Sportfestwoche an der Sportgaststätte Leukersdorf

Dienstag, 03.05.
14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Jahnsdorf
16.30 bis
18.00 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf
17.00 Uhr Trainingsschießen der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. auf dem Schießplatz in Affalter
19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Mittwoch, 04.05.
- Himmelfahrtswanderung des Pflegeheims Pro Civitate Jahnsdorf in die Gaststätte „Morgensonne“ in Jahnsdorf
15.30 bis
18.30 Uhr Blutspenden in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 05.05.
10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf in Adorf
10.00 Uhr 13. Frauenfußballturnier des TSV Jahnsdorf auf dem Erich-Franke-Sportplatz Jahnsdorf

Samstag, 07.05.
09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf
14.00 Uhr „Maibaumsetzen“ in Seifersdorf mit dem Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.

Sonntag, 08.05.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jahnsdorf

Montag, 09.05.
09.00 bis
11.00 Uhr Sprechstunde der Ortschronisten Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
19.00 Uhr Versammlung des Heimatvereins Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 10.05.
15.00 bis
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf
19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Jahnsdorf OT Leukersdorf

Donnerstag, 12.05.
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)
09.30 Uhr Besuch der Tierpension „Purzel“ aus Leukersdorf im Pflegeheim „Pro Civitate“, Leukersdorfer Straße 10 in Jahnsdorf

Freitag, 13.05.
- „Die Barhocker“ – Kabarett und 4-Gänge Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Sonntag, 15.05.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jahnsdorf
10.00 Uhr Pfingstfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf auf der „Schönen Aussicht“
- Pfingstwanderung des Kaninchenzüchtervereins Leukersdorf

Pfingstmontag – Montag, 16.05.
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Jahnsdorf
15.00 Uhr Familientreff der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf auf dem Fußballplatz Jahnsdorf

Dienstag, 17.05.
16.30 bis
18.00 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf
19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Donnerstag, 19.05.
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)

Freitag, 20.05.
18.00 Uhr Vorbereitung der Gerätehauseinweihung der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Jahnsdorf OT Leukersdorf
19.30 Uhr Versammlung des Kaninchenzüchtervereins Leukersdorf in der Sportgaststätte Leukersdorf

Samstag, 21.05.
10.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ und Einweihung des neuen Gerätehauses der FF Leukersdorf

Sonntag, 22.05.
09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschließendem Abendmahl in der Kirche Jahnsdorf

Dienstag, 24.05.
19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Jahnsdorf OT Leukersdorf

Donnerstag, 26.05.
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis
18.00 Uhr hat die Bücherei im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf geöffnet (Tel. 03721/2747670)

27.05.16 – 29.05.16
50 Jahre Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.
Großes Reit- und Fahrturnier auf dem Reitplatz in Seifersdorf
- Springen Klasse A bis S
- Fahren Ein- und Zweispänner

Samstag, 28.05.
- 11. „Hoffest“ im Landwirtschaftlichen Familienbetrieb Ziegs mit Tombola des Heimatvereins Jahnsdorf

28.05. – 29.05.16
10 Jahre „Haus der Hoffnung“ in Leukersdorf

Sonntag, 29.05.
09.30 Uhr regionaler Jugendgottesdienst in der Kirche Jahnsdorf

Montag, 30.05.
15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 31.05.
16.30 bis
18.00 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf
19.00 Uhr Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf
19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Leukersdorf/Pfaffenhain/Seifersdorf lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu der am

Donnerstag, dem 14. April 2016, 19.00 Uhr
in die Sportgaststätte Leukersdorf

stattfindenden Vollversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss des Haushaltsplanes 2016/2017 (Jagdpacht und Wildschaden)
8. Jagdpachtänderungsvertrag
9. Diskusion
10. Information, Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Windisch

Anmerkung:
Die Jagdgenossen werden gebeten, bei geänderten Eigentumsverhältnissen die entsprechenden Grundbuchauszüge vorzulegen.

„1. Steegenwald-Barfußlauf“

Liebe Jahnsdorfer, Leukersdorfer, Seifersdorfer und Pfaffenhainer, wie wär´s denn wieder mal mit barfuß laufen?
Alle Barfußfans sind wieder herzlich eingeladen! Start ist am 30. April 2016, 10.00 Uhr am Radweg zwischen Lugau und Kirchberg an Norman´s Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald.
Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht´s. Wer dann ganz achtsam ist, hört sie begeistert jubeln – seine Füße. Barfuß laufen ist ein natürliches und einfaches Abhärtungsmittel – darauf schwor schon Sebastian Kneipp. Für alle leidenschaftlichen Barfußgänger und Freunde von „gesundem Gaudi“ findet am Samstag, dem 30. April 2016, um 10.00 Uhr der „1. Steegenwald-Barfußlauf“ statt. Der Weg führt über **zwei Kilometer** vom Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ in Richtung Steegenwald und zurück.

10 gesunde Gründe zum barfuß laufen
Unsere Füße sind ja eigentlich zum Barfußlaufen geschaffen. Sie verfügen über eine Menge kleinere Knochen, Gelenke, Muskeln, Blutgefäße und Nerven. Letztere enden in einer außergewöhnlich großen Dichte an hochsensiblen Rezeptoren. Diese führen nicht nur dazu, dass wir an den Fußsohlen übermäßig kitzlig sind. Ihr Zweck ist eigentlich, unserem Gehirn exakte Wahrnehmungen aus der Umgebung, vor allem der Bodenbeschaffenheit, zu vermitteln. Das Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Nervensignalen macht unsere Füße erstaunlich geländegängig. Haben wir Schuhe an, wird diese naturgegebene Funktion stark unterdrückt. Außerdem wird oft die Fußstellung regelrecht vergewaltigt und die Atmung massiv eingeschränkt. Die 10 folgenden Gründe sprechen eindeutig für das Barfußlaufen als **aktive Gesundheitsvorsorge:**

1. Füße und Zehen finden ihre natürliche Stellung – raus aus dem Zwang des Schuhwerks.
2. Alle Fußmuskeln werden gleichmäßig gestärkt und das Verletzungsrisiko durch Umknicken vermindert.
3. Die Wölbungen gewinnen Kraft und Halt und wirken Senk- und Plattfuß und anderen Deformationen entgegen.
4. Die Stoßdämpfereigenschaft der Füße verbessert sich und beugt Rückenbeschwerden vor.
5. Knie- und Hüftgelenke haben ihre natürliche Stellung und genießen die Auszeit von hohen Absätzen und Stöckelschuhen.
6. Durch die natürliche Abrollbewegung des nicht eingeengten Fußes wirkt der Wadenmuskel als „Pumpe“ gegen Lymphstau, Krampfadern und Venenleiden.
7. Durch Kältereize beim Barfußlaufen in taufrischem Gras oder sogar im Schnee werden die Durchblutung gefördert und die Abwehrkräfte gestärkt.
8. Über die Fußsohlen können unserem Körper wertvolle Mineralien zugeführt werden.
9. Gut „belüftete“ und trockenere Haut verhindert Schweißfuß und wirkt gegen Fuß-und Nagelpilze, weil ihre feuchtwarmen Wachstumsbedingungen nicht mehr vorhanden sind.
10. Es macht Spaß, mit dem Tastsinn unserer Fußsohlen verschiedene Untergründe zu erkunden und dabei den ganzen Körper zu entspannen.

Übrigens so ganz nach Sebastian Kneipp war ich kürzlich auf Abhärtungstour. Ich bin früh morgens bei -1° C für etwa drei Minuten über den Hof und durch reifbedeckten Rasen gelaufen … eine tolle Erfahrung. Auf das heiße Fußbad und den heißen Kaffee anschließend hätte ich allerdings nicht verzichten wollen.
Ich möchte nun Jung und Alt ermuntern, ab sofort jede Gelegenheit zu nutzen, barfuß zu laufen. Anfänger sollten in der Wohnung, im Hof und im Garten langsam beginnen, um die Füße behutsam an die Freiheit zu gewöhnen.
(Anmerkung: *Wer an Diabetes, Polyneuropathie oder orthopädischen Erkrankungen leidet, sollte bitte seinen Arzt zu Rate ziehen! Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Teilnahme an unserer privaten Veranstaltung leider nur auf eigene Gefahr erfolgen kann.*)
Ich freue mich auf viele bare und begeistert jubelnde Füße.

Bis dahin mit barfüßigen Grüßen

Jörg Polster (www.bewusst-leben-jup.de /0171-49737471)

Einladung

Die Wintermonate sind vorbei. Nun geht es endlich wieder in die Natur und es beginnt die Freiluftsaison für Vereins- und Volksfeste.
Die Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf macht den Anfang und lädt Groß und Klein recht herzlich zur offiziellen Wintervertreibung 2016 ein.
Am **30. April wird um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz der Lampionumzug** gestartet und danach wieder das **große traditionelle Hexenfeuer auf unserem Fichtelberg in Jahnsdorf entzündet.**

Achtung:
Für ausreichend Speisen und Getränke von Herstellern der Region und zu fairen Preisen sorgt wie immer mit großem Aufwand der Verein zur Förderung der FF Jahnsdorf e.V.
Es braucht sich niemand von unseren Gästen mit schweren Rucksäcken und Taschen abzuschleppen.
Die Musik zur Party am großen Feuer gibt es wie immer vom gutgelaunten DJ Hans.
Eintritt frei!

Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf

Hexenfeuer in Leukersdorf

Bereits zum fünften Mal laden die Fußballer des Sportvereins Leukersdorf zum nunmehr schon traditionell gewordenen Hexenfeuer am Samstag, dem 30. April 2016, ab 19.00 Uhr am Sportplatz ein. Wie jedes Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die eingenommenen Gelder aus dem Verkauf werden wieder den Nachwuchsfußballern unserer Abteilung zugute kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben bis dahin mit einem Sport frei –

SV Leukersdorf e. V.

Hexenfeuer am 30.04.2016 veranstaltet durch die FFw Pfaffenhain an der Würschnitz

Beginn 18.00 Uhr

Der Lampionumzug beginnt um 19.30 Uhr und danach wird bei Dunkelheit das Feuer entfacht.
Anlieferung von Äste und Zweigen ist ab dem 28.04. bis 30.04.2016, 16.00 Uhr, möglich.
ACHTUNG! Es dürfen keine Verunreinigungen wie Nägel oder Beschläge im Holz sein! NUR BAUMSCHNITT!!!
Für Speisen und Getränke sorgt die Feuerwehr Pfaffenhain.

Einladung 13. Frauenfußballturnier

des TSV Jahnsdorf – 5. Mai 2016, Himmelfahrtstag

10.00 Uhr Erich-Franke-Sportplatz, 09387 Jahnsdorf, Straße der Jugend 5

Am 07.05.2016 wird in Seifersdorf der 8. Maibaum gesetzt

Zu diesem zur schönen Tradition gewordenen Fest lädt der **Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V.** alle Seifersdorfer sowie Gäste aus nah und fern ein, mit uns in fröhlicher Runde den Mai zu begrüßen.
Wir freuen uns auf liebe Gäste und ein schönes Fest.

Programm – 8. Maibaum in Seifersdorf am 07.05.2016

14.00 Uhr Einmarsch des Maibaumes am ehemaligen Gasthof Seifersdorf
14.30 Uhr Aufstellen des Maibaumes
15.00 Uhr Aufstellen des Kindermaibaumes
15.30 Uhr Musik mit DJ

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2016

Am 13.03.2016 fand in der Reiterstube Ursprung die Vollversammlung des Dorfvereines Seifersdorf Erzgebirge statt.
Nach Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Versammlungsleiter wurde die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung festgestellt.
Gemäß Tagesordnung erstattete der Vorsitzende Ingo Claus den Jahresbericht zu den in 2015 geleisteten Aktivitäten des Vereines. Er würdigte das Engagement der Mitglieder, welche auch in diesem Jahr Großes geleistet hatten.
Auch wenn sich der Wettergott 2015 mit nassen Einlagen an unseren Veranstaltungen beteiligte, waren diese gut besucht.
Die begonnene freundschaftliche Beziehung mit dem Dorfverein Unterkastl aus Oberbayern wird weiter ausgebaut und gefestigt.
Zusammenfassend erfolgte ein herzliches Dankeschön an alle für die geleistete Arbeit.
Im Anschluss erstattete der Schatzmeister Dietmar Große den Bericht zur Kassenlage. Dabei machte er deutlich, dass der Verein verantwortungsbewusst mit seinen Finanzen umgeht. Die Prüfung der Finanzen durch die Revisionskommission ergab eine ordnungsgemäße Kassenführung sowie den gemeinnützigen Zielen des Vereins entsprechenden Einsatz der Mittel.
In der Aussprache wurde herausgestellt, die Jugend des Dorfes mehr in die Vereins- und Vorstandsarbeit einzubeziehen, um das Erreichte weiterzugeben sowie das Interesse der Jugend für eine Mitarbeit im Vereinsleben zu begeistern. Der Vorstand ist beauftragt, dieses umzusetzen.
Der Mitgliederversammlung wurde empfohlen, den Jahresabschluss 2015 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.
In diesem Jahr stand auch die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.
Ingo Claus, Dietmar Große, Gerd Müller, Sven Irmscher, Kay-Uwe Rasch und Wolfgang Winkler wurden einstimmig für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.
Gemäß Tagesordnung erfolgte dann die Vorstellung des Arbeits- und Finanzplanes für 2016. Schwerpunkte darin sind die Werterhaltung und Erweiterung des Themenweges sowie die Aufstellung eines weiteren Wegweisers. Weiterhin wurde zur weiteren Belebung des Dorf- und Vereinslebens die Anschaffung eines transportablen Holzbackofens diskutiert. Der Vorschlag fand eine breite Zustimmung. Dazu erhielt der Vorstand den Auftrag, weitere Details zur Technik, Handhabung sowie Einsetzbarkeit zu prüfen. Des Weiteren stand die Prüfung von Möglichkeiten zur Schaffung eines Vereinsraumes zur Debatte, wobei der Ausbau des Richterturmes am Reitplatz nochmals umfassend diskutiert wurde. Diese Variante bedarf jedoch einer gründlichen Prüfung von Aufwand, Nutzen und Nachhaltigkeit. Ausgehend von der dargestellten Ausgangssituation erhielt der Vorstand den Auftrag, weitere Möglichkeiten in Seifersdorf abzuklären. Die Arbeitsgruppe „Geschichte von Seifersdorf“ wird ihre Tätigkeit fortsetzen. Die Bereitschaft dazu wurde in der Versammlung von Ulli Neubert, Dieter Schaarschmidt bekundet, auch Heike Feierabend hat ihre Mitarbeit signalisiert.
Nach der Aussprache und Bestätigung des Arbeits- und Finanzplanes durch die Mitgliederversammlung wurde diese durch das Schlusswort des Vorsitzenden beendet.

Wolfgang Winkler
Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.

Pferdesport in Seifersdorf

In der Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereines Seifersdorf e.V. konnte der Vorsitzende Dr. Hans-Peter Lange auf ein gutes Jahr 2015 zurückblicken. Neben den beiden in Seifersdorf durchgeführten Turnieren mit Teilnehmern aus sechs Bundesländern und der durchgeführten Jahresabschlussfahrt waren ca. ein Drittel der rund 70 Vereinsmitglieder erfolgreich auf Turnierplätzen in mehreren Bundesländern unterwegs. Als größte sportliche Erfolge konnte er Platz vier bei den Sächsischen Meisterschaften in der Dressur von Katja Maria Schmidt mit Raudi und Platz sieben bei den Sächsischen

Meisterschaften der Einspänner von Uwe Thomas mit Lorenzo nennen. Lisa Schulz gewann mit Indiana Jones das Finale des 2. Sächsischen WBO Reiter Cups 2015. Auch bei den Kreismeisterschaften sind die Seifersdorfer Reiter nicht leer ausgegangen. Insgesamt gelangen den Reitern und Fahrern des Vereins über 40 Siege und 200 weitere Platzierungen, davon 13 in der schweren Klasse.

Kristian Sieber (Foto: Lange)

Erfolgreichster Reiter war Kristian Sieber mit 17 Siegen und insgesamt 46 Platzierungen. Über 26 Platzierungen konnte sich Rene Köhler freuen. Dr. Hans-Peter Lange kam auf 21, Rüdiger Bochmann auf 19 und Katja Maria Schmidt auf 17 Platzierungen.

Das Jahr 2016 steht im Zeichen 50-jährigen Vereinsjubiläum. 1966 wurde die Sektion Pferdesport in der SG Erlbach-Kirchberg gegründet. 1977 erfolgte die Umbenennung in die Betriebssportgemeinschaft der LPG DSF Jahnsdorf, die dann 1990 in den Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V. umgewandelt wurde. Beide Veranstaltungen auf dem Reitplatz stehen im Zeichen dieses Jubiläums. Traditionell erfolgt der Saisonauftakt am 23. und 24. April. Ca. 200 Reiter aus fünf Bundesländern haben über 400 Startplätze reserviert.

Auf dem Programm stehen Prüfungen und Wettbewerbe für junge Reiter und junge Pferde. Für die Dressurreiter sind Prüfungen bis zur Kl. M ausgeschrieben, für die Springreiter bis zur Kl. L. Das bundesweit offene Turnier vom 27. bis 29. Mai steht dann im Rahmen des Vereinsjubiläums. Es wird Pferdesport des Extraklasse geboten mit Qualifikationen für den Großen Preis von Sachsen in Chemnitz, die Moritzburger Championatstage, das DKB Bundeschampionat in Warendorf sowie die Weltmeisterschaften der jungen Fahrpferde im September in Frankreich. Neben dem bewährten Programm sind einige Neuerungen in Planung. Der Verein hat sich viel vorgenommen, damit dieses Jubiläumsturnier „50 Jahre RFV Seifersdorf e.V.“ zu einem Höhepunkt wird. Weitere Informationen gibt es zu gegebener Zeit.

Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.

5-jähriges Bestehen des Tischtennisvereins Jahnsdorf e.V.

Am 5. Februar 2016 jährte sich die Gründung des TTV Jahnsdorf e.V. zum fünften Mal.

Aus diesem erfreulichen Anlass trafen sich unsere Vereinsmitglieder zum Familienkegeln in der Sportgaststätte Leukersdorf zur Jubiläumsfeier.

Nach der Auflösung der Abteilung Tischtennis des TSV Jahnsdorf war die Gründung des eigenständigen Vereines die einzige Alternative. Die erste große Aufgabe war die Suche eines neuen Spiellokals. Die Gemeinde Jahnsdorf hatte bereits die Schließung der bisher genutzten Turnhalle an der Adorfer Straße angekündigt. Nach Überwindung aller Widrigkeiten kann unser Verein, mit derzeit 42 Mitgliedern, eine sehr positive Entwicklung vorweisen.

Als Sportverein mit hohem Bedarf an Hallenzeiten sind wir, nach der deutlichen Erhöhung der Hallengebühren, weiter auf jede Unterstützung angewiesen. Wir danken daher allen Sponsoren und Förderern unseres Vereins, insbesondere Kerstin und Detlef Voigt und dem Team der Sportstätte Leukersdorf für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand
Tischtennisverein Jahnsdorf e.V.

SV Leukersdorf, Abt. Kegeln

Einzelmeisterschaften in Region und Bezirk

Die Chemnitzer EM fanden diesmal bei BW Chemnitz statt. Die Juniorin Michelle Schaefer belegte den 2. Platz. Einen guten 3. Rang in der Ü60 erkämpfte Kristina Beckert. Sonja Bittner, Madeleine Klauß und Kerstin Illig belegten die Plätze 4, 5 und 7 bei den Frauen. In der AK 60 m. verbesserte sich Gerd Tresper auf den 9. Platz. René Pampel (Herren) wurde diesmal 15.

Mit der Eröffnung der neuen Kegelbahn Stollberg „9 Pins“ waren gute Voraussetzungen für die KEM des KKV Stollberg geschaffen. Unsere Leukersdorfer Kegler kamen schon im Vorlauf mit der Bahn gut zurecht. Bis auf Ronny Fiedler (17. HE) überstanden alle den Vorlauf. Stephan Hofmann und Michael Altenbokum belegten den 2. und 6. Platz bei den Herren. Alfonz Bölcshazi verbesserte sich auf Rang sieben, Werner Leiott sicherte sich den 3. Platz und Dietmar Matthes holte sich den Titel in der Altersklasse Ü60/Ü70. Für die Sportfreunde, die sich für die BEM qualifiziert haben, heißt es nun, ihr Können auch im Bezirk unter Beweis zu stellen.

Aktuelle Termine

Am 10. April startet der Sport-Schumann-Cup in seine 1. Runde. Weitere Stationen (Runden und Halbfinals) finden am 01.05. und 22.05.2016 statt. Das Finale bei den Damen ist am 12.06. und das der Männer am 26.06.2016.

Unsere Abteilungsmeisterschaften fallen auf den 24. April und sind praktisch der Auftakt zu der am 25. April stattfindenden Sportfestwoche des SV Leukersdorf.

In der Region laufen derzeit offene Stadtmeisterschaften und andere Turniere. Thum, Neudorf, Geyer oder das Kegelmarathon zu Pfingsten – ein 24-h-Kegelturnier – stehen an. Im Dresdner Raum findet z. B. ein Benefizkegelturnier bei den Kegelfreunden Dresden und bei Motor Mickten findet ein Tandem-Mixed-Turnier statt, das 8. Einladungsturnier des BSV Chemie Radebeul lädt zur Teilnahme ein.

Das Foto zeigt die Sieger der AK Ü60/Ü70 von links nach rechts: Rainer Hilbig (2./Neuoelsnitz), Dietmar Matthes 1. Platz und Werner Leiott 3. Platz, beide SV Leukersdorf.

Werner Leiott
SV Leukersdorf
Abteilung Kegeln

Neues aus unseren Kitas und dem Schulhort

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Hurra, der Osterhase war da!

Seit Wochen haben sich die Kinder auf Ostern vorbereitet. Unser Kindergarten wurde hübsch geschmückt, ein Strauch mit bunten Ostereiern verziert, die zuvor ausgeblasenen Eier bemalt sowie Osterlieder und Gedichte gelernt. Mit jedem Tag ist die Vorfreude auf das Osterfest gestiegen. Am Gründonnerstag war es dann endlich so weit. Nach einem gemütlichen Frühstück in den Gruppen und langen Aufenthalt im Garten gingen die Kinder auf Osternestsuche. Die Spannung war groß und noch größer die Freude, als alle fündig wurden.
Herzlichen Dank allen engagierten Eltern für die mitgebrachten Leckereien sowie Herrn Lißner für die gesponserten Schokohäschen.

Achtung Terminänderung

Aufgrund unserer Team-Fortbildung **am 4. Mai 2016 entfällt der Spiel-Nachmittag** an diesem Mittwoch.

Mit fröhlichen Frühjahrsgrüßen – Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenschein“

Neues aus der Kita „Bienenkorb“

„Fit und gesund, statt müde und rund“

So lautet seit einiger Zeit das Motto in der Käfergruppe. Die Kinder und ihre Erzieherin Alexandra Giller beschäftigen sich mit allem, was das Thema gesunde Ernährung hergibt. Sie haben zuerst einmal geschaut, was „gesundes“ und was „ungesundes“ Essen ist und wieviel Zucker überhaupt auch in vermeintlich gesunden Lebensmitteln steckt und dieses mit dem Aufstapeln von Zuckerwürfeln und anhand von Plakaten veranschaulicht. Wahnsinn!!! – aber in einer Flasche probiotischem Joghurtdrink stecken 24 Stücken Zucker!!! Ein weiteres Highlight war das Thema „Vom Korn zum Brot“, bei dem sich Frau Brunner, Johanns Mama, bereiterklärte, dieses mit den Kindern anzugehen. Zuerst wurden verschiedene Getreidesorten und die dazugehörigen Körner betrachtet. Doch um Brot oder Brötchen zu backen, braucht man Mehl. Deshalb wurden die Körner in einer Getreidemühle gemahlen. Nachdem der Teig fertig zum Verarbeiten war, durfte jeder sein eigenes Vollkornbrötchen formen und nach Belieben mit Sesam, Leinsamen oder anderen Körnern bestreuen. Dann noch backen und – lecker! Und gar nicht so schwierig ... Außerdem hatten wir Ernährungsberaterin Frau Agsten zu Gast. Sie erklärte uns alles zum Thema Milch. Wo kommt sie her? Was kann man damit herstellen? Und wie wird aus Milch Käse? Es wurden die verschiedensten Käsesorten verkostet: Emmentaler, Weichkäse, Frischkäse, Parmesan .... Alle Kinder waren mutig und haben von jedem Käse gekostet. Am Ende hatte jeder seinen Lieblingskäse für sich entdeckt. Zu guter Letzt konnten wir uns sogar am Melken versuchen – das war ganz schön schwierig! Ein anderes Thema war, dass gesunde Lebensmittel manchmal relativ uninteressant für Kinder sind, was also tun? Gemüse kann auch lustig aussehen – so haben wir uns selbst Gemüsespieße hergestellt – und so hat das gemeinsame Essen gleich doppelt Spaß gemacht. Wir bleiben weiter dran am Thema, denn es gibt noch so viel zu entdecken...

Has, Has, Osterhas ...

hieß es am Gründonnerstag wieder in unserem Bienenkorb. Nach dem Frühstück warteten alle gespannt darauf, ob auch in diesem Jahr der Osterhase durch unseren Garten hoppelt und vielleicht das eine oder andere Osternest für uns versteckt. Und tatsächlich – aber was war das – der Osterhase hoppelt ja gar nicht, der kommt ja mit dem Roller gefahren ... „Der ist wohl zu faul zum hoppeln? :-)“
Nun aber schnell raus in den Garten und nachschauen ... ja, ein paar vereinzelte Ostereier wurden gefunden, aber nach Osternestern sieht es nicht aus, mmh? Ah, eine Schatzkarte- was steht da drauf? Osternest – Pfeil – Kindergarten??? Ach so, die Osternester sind im Kindergarten versteckt, wann hat er das denn gemacht? Also, alle wieder rein – und ja, juhu – so viele tolle Osternester hat er für uns versteckt, mit vielen kleinen Sachen – danke, lieber Osterhase!
Danke auch an Lore Krutzsch, die dem Osterhasen beim Basteln der Nester geholfen hat und an die Mitarbeiter der Firma Eifrisch, die ihm die bunten Ostereier geliefert haben ...

Termine:
Am Dienstag, dem 19.04.2016, findet um 18.00 Uhr der Starterlernabend für alle zukünftigen Eltern in unserem Turnraum statt.
Am Samstag, dem 30.04.2016, von 9 bis 12 Uhr wollen wir wieder beim gemeinsamen Arbeitseinsatz unseren Bienenkorb fit für den Frühling machen (Aushang folgt).

Es grüßen herzlich die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“

Neues vom Schulhort „Tintenklecks“

Vorhaben des Hortkinderrates 2016

Unser Hortkinderrat hat sich, auch wenn wir dieses Jahr kein großes Fest feiern, einige Ziele und Vorhaben gestellt. Den folgenden Artikel haben Anna Uhlig und Samiel Erth aus den vierten Klassen verfasst, indem sie die Vorhaben des Hortkinderrates in diesem Schuljahr kurz schildern.
Unser Hochbeet wird auch dieses Jahr wieder mit vielen Blumen und Kräutersorten bepflanzt. Alle Kinder helfen fleißig mit. Da unsere Bäume gefällt wurden, haben wir uns überlegt, einen Bauwagen als Schattenspender und Rückzugsort zu erwerben. Leider hat sich noch niemand über den Gemeindeanzeiger gemeldet. Auch für das Ferienprogramm geben wir unsere Ideen zum Besten. Wir hoffen, dass unsere Vorhaben in Erfüllung gehen.

Neues vom Bauwagen

Da unsere Suche nach einem Bauwagen über den örtlichen Gemeindeanzeiger nicht erfolgreich war, haben wir es mit einer

Anfrage beim Radiosender R.SA versucht. Die Rubrik „Katja trödelt“ hat sich unserer Suchanzeige angenommen und schon nach wenigen Tagen waren wir auf Sendung. Schon nach kurzer Zeit wurde auf diesem Weg ein Bauwagen für uns gefunden. Zusätzlich meldete sich eine Firma, die den Transport des Bauwagens von Chemnitz nach Jahnsdorf übernehmen wollte. Am Dienstag nach Ostern war es dann so weit.

Der Bauwagen wurde angeliefert. Trotz Reifenplatzer auf der Neefestraße fand unser Bauwagen mit etwas Verspätung seinen Platz in unserem Hortgarten. Vielen Dank an dieser Stelle an den Sender R.SA und an alle beteiligten Firmen.

Wichtige Termine für 2016

15.04.16 – 1. Aktion Altpapiersammlung von 12.00 bis 17.00 Uhr
22.04.16 – 2. Aktion Altpapiersammlung von 12.00 bis 17.00 Uhr

Team des Schulhortes „Tintenklecks

Aktuelles aus dem Ev. Gymnasium

Wir waren beim Chemnitzer Friedenstag!

Jährlich am 5. März gedenkt die Stadt Chemnitz des verheerenden Bombardements der Stadt durch angloamerikanische Flugzeuge im 2. Weltkrieg. Damals versank die Innenstadt in Schutt und Asche. Tausende Menschen verloren dabei ihr Leben.
Eine Bürgerinitiative veranstaltet seit vielen Jahren aus diesem Anlass eine immer wiederkehrende Aktion – den „Chemnitzer Friedenstag“.

Schulen aus Chemnitz und Umgebung gestalten dazu Plakate, Transparente und Banner. Historische und aktuelle Bezüge sind darauf zu finden. Eine bunte Vielfalt an Programmpunkten zieht viele Besucher in die Innenstadt von Chemnitz, um dem Willen Ausdruck zu verleihen, dass Krieg der Vergangenheit angehören muss.
Zum ersten Mal beteiligten sich Schüler unseres Gymnasiums an dieser Aktion. Die Klasse 7 erarbeitete im Unterricht zwei Banner, welche in der Chemnitzer Innenstadt zu sehen waren. Ein schöner Erfolg für alle Beteiligten!

Sebastian Other, Ev. Gymnasium Leukersdorf

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Konzert in die Jahnsdorfer Kirche!

Am Samstag, dem 30.4.2016, um 18.00 Uhr spielt das Ensemble „Amadeus“, ein Kammerorchester aus Westsachsen, das im 19. Jahr seines Bestehens ist, in der Jahnsdorfer Kirche.

Es werden Werke von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen.
Der Eintritt ins Konzert ist frei, es wird um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Interessantes und Wissenswertes

Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg – Staatlich anerkannte Ersatzschule

„Tag der offenen Tür“ in der EVMO-Schule an alle Vorschüler, zukünftige Erstklässler, Eltern und Neugierigen!

Wir möchten alle zukünftigen Erstklässler, Eltern und Interessierte ganz herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ an der Evangelischen-Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg einladen. Vielleicht bist auch du bald ein Schulkind der EVMO-Schule und möchtest schon einmal Lehrer und Schüler deiner zukünftigen Schule kennenlernen. Wenn du neugierig bist und herausfinden möchtest, wie die Klassenzimmer, der Schulhof oder der Hort aussehen, dann laden wir dich und deine Eltern ganz herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ ein.
Dieser findet am **Donnerstag, 21.04.2016, von 15.30 bis 18.00 Uhr** statt.
Außerdem darfst du verschiedene Materialien der Freiarbeit ausprobieren, im Hort basteln oder dir den leckeren Kuchen schmecken lassen. Deine Eltern und alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder sich über die Schule und die Montessori-Pädagogik zu informieren. Wir freuen uns auf dich und alle Gäste!

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 150, 09385 Lugau, www.evmoschule.de

Mit Blutspenden Gutes tun

Patientenversorgung muss auch im Monat Mai mit zahlreichen Feiertagen sichergestellt sein

Besondere Aktionen: Wer als regelmäßiger Blutspender einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin in unserer Region mitbringt, erhält im Rahmen der „Spender werben Spender“ Aktion eine attraktive DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält zudem ein Begrüßungsgeschenk als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter.

Also – Weitersagen lohnt sich!

Alle Blutspendetermine – auch am Pfingstmontag und direkt vor und nach Christi Himmelfahrt – finden Sie im Internet unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen

- am Donnerstag, dem 28.04.2016, von 15.00 bis 19.00 Uhr im Seniorenzentrum „Grüne Aue“ Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 3 sowie
- am Mittwoch, dem 04.05.2016, von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28.

Was sonst noch interessiert ...

Tipps für den Start in die Motorradsaison

Während der Wintermonate haben viele Motorradfahrer ihre Maschinen abgemeldet. Jetzt, wo es so langsam wieder wärmer wird und die ersten Sonnenstrahlen locken, holt so mancher Biker seine Maschine hervor. Vor dem Start jedoch sollten sich Mensch und Maschine fit machen. Tipps.

Zu Beginn der Saison: Motorrad überprüfen

Alljährlich zu Beginn der Motorradsaison appellieren die Experten von TÜV, DEKRA und der Automobilclubs an die Fahrerinnen und Fahrer, sich erst nach guter Vorbereitung aufs Bike zu setzen und sich anfangs nicht zu überschätzen. Die Statistik zeigt, dass Jahr für Jahr im April die Zahl der verunglückten Motorradfahrer enorm ansteigt und im Mai einen ersten Höchststand erreicht, dem im Spätsommer ein weiterer folgt. Um gut aus der Winterpause und durch die anschließende Motorradsaison zu kommen, sollte deshalb die Maschine überprüft werden. Auch sich selbst sollte man wieder gut mit dem Motorrad vertraut machen.

Technischer und Reifen-Check

Der Check des Motorrads kann in einem Fachbetrieb für Motorräder durchgeführt werden. „Das ist besonders dann umso wichtiger, wenn das Motorrad nicht regelmäßig in der Wartung ist“, weiß Motorradexperte Achim Kuppinger von der Prüfgesellschaft DEKRA. Besonders auf den Zustand der Reifen sollte geachtet werden. Wichtig sind, dass die Profiltiefe stimmt und die Pneus keine Schäden oder Fremdkörper aufweisen. Darüber hinaus sollte der Luftdruck in den Reifen gecheckt werden und wenn nötig korrigiert werden. „Wenn der Reifendruck nicht stimmt, kann es zu sehr gefährlichen Fahrsituationen kommen. Deshalb sollte der Reifendruck, den der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorgibt, auf jeden Fall eingehalten werden“, so der Experte. Die Profiltiefe wird an den breiten Profilrillen im mittleren Bereich der Pneus kontrolliert. Sie muss über den gesamten Bereich eine Tiefe von mindestens 1,6 Millimetern haben (gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe). Sachverständigenorganisationen wie der KÜS (Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V.) raten dazu, Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als drei Millimeter und solche, die über sechs Jahre alt sind, nicht mehr zu verwenden. Alte Reifen verlieren ihr Haftungspotenzial, weil sie verhärten.

Sichtprüfung vor dem ersten Motorradausflug

Bevor Mann oder Frau sich zum ersten Mal nach dem Winter auf das Motorrad schwingt, sollten die Bauteile einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es sollte geschaut werden, ob es optische Auffälligkeiten gibt. Sind alle Bauteile fest oder hat sich womöglich der Zug ausgehängt? Wie steht es mit den Flüssigkeiten? Füllstand und die Qualität des Öls sollten überprüft werden. Gibt es Undichtigkeiten am Kraftrad, die auf einen Flüssigkeitsverlust an Bremsen, Getriebe oder Motor hinweisen? Bei flüssigkeitsgekühlten Aggregaten sollte auch der Kühlkreislauf gecheckt werden. Ein weiterer Blick gilt der elektrischen Anlage. Sorgfältig gereinigte Kontaktklemmen und Batteriepole können viel Ärger ersparen. Damit die Pole nicht rosten, sollten sie gefettet werden. Wenn nötig, sollte der Flüssigkeitsstand der Batterie mit destilliertem Wasser nachgefüllt werden. Ebenso sollte die Ladekapazität der Batterie geprüft werden. Ist die Spannung zu gering, gehört der Akku an das Ladegerät. Des Weiteren sollte auf die Freigängigkeit sämtlicher Gelenke und Züge geachtet werden. Sie sollten gut geölt sein. Sind Luft- und Treibstofffilter verschmutzt, müssen sie gesäubert oder gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Überlebenswichtig: Funktionierende Bremsanlage

Überlebenswichtig ist die ordnungsgemäße Funktion der Bremsanlage. Beläge und Scheiben müssen die nötige Stärke haben. Und im Behälter für die Bremsflüssigkeit sollte noch ausreichend Bremsflüssigkeit eingefüllt sein. Der Flüssigkeitsstand sollte auf jeden Fall zwischen der Minimal- und der Maximal-Markierung liegen. Die Bremsflüssigkeit bindet Wasser. Mit der Zeit verliert sie ihre Übertragungseigenschaft, so dass es zu einer verringerten Bremswirkung kommen kann. Deshalb sollte die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre ausgetauscht werden oder deren Qualität in einer Fachwerkstatt überprüft werden.

Im Zweifelsfall: Lieber die Fachwerkstatt aufsuchen

Geölt und gereinigt werden sollte auch die Antriebskette. Dabei kann gleich das Kettenspiel überprüft werden. Sitzt der Fahrer auf dem Bike, sollte die Kette nicht mehr als zwei Finger breit durchhängen. Auch die Funktionalität der Lenkung oder der Rastpunkte sollte geprüft werden. Ist man sich bei all dem nicht sicher, sollte im Zweifelsfall lieber eine Fachwerkstatt zu Rate gezogen werden. Überdies sollte das Augenmerk auch auf die Beleuchtungseinrichtung gerichtet werden. Überhaupt empfiehlt es sich bei den Motorradausfahrten stets Ersatzbirnen mitzuführen. Ein Motorrad ohne Licht kann ein hohes Sicherheitsrisiko darstellen.

Mensch und Maschine sollte sich vor erster Tour aneinander gewöhnen

Ist das Motorrad technisch auf Vordermann gebracht, sollten sich die Fahrerinnen und Fahrer sorgfältig mit der Maschine vertraut machen. Bevor man sich zu einer Biketour aufmacht, sollte Mann und Frau sich fahrerisch fit machen. Grundtechniken wie starkes Bremsen, Fahren in Schräglage oder Ausweichen sollten aufgefrischt werden. Am besten kann dies getan werden bei einem Fahrtraining auf einem Verkehrsübungsplatz oder alternativ auf einem größeren Parkplatz. Die Proberunden haben das Ziel, sich wieder einzufahren. Für die ersten Motorradtouren nach der Winterpause ist es ratsam, sich erst auf leichtere und kürzere Touren einzulassen. So lässt sich die für längere Ausflüge mit dem Motorrad notwendige Fitness nach und nach aufbauen.

Zu Beginn: Noch aufmerksamer Motorradfahren

Ein weiterer Aspekt ist, dass sich auch die anderen Verkehrsteilnehmer nach dem Winter wieder auf die Motorradfahrer einstellen müssen. Deshalb sollten Motorradfahrer noch aufmerksamer sein, um sicher durch die neue Motorradsaison zu fahren.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Tages- und Mehrtagesfahrten*

mit ausgewählten Programmen
Zustieg ab Jahnsdorf

Der besondere Tag 30.04.2016

exklusive Besichtigung Robert Schumann Haus

- Mittagessen in „Wenzels Prager Bierstuben“
- Stadtrundgang mit örtlichem Reiseleiter in Zwickau
- Kaffeegedeck in der Heyde Keramik
- Konzert mit dem Ensemble Amadeus in Jahnsdorf

Preis pro Person 58,– €

Landesgartenschau in Bayreuth 30.06.2016

Krügemuseum in Creußen

- Mittagessen im Restaurant „Weihenstephan“
- „Musik für die Augen“ Führung auf der Gartenschau
- Freizeit für eigene Erkundungen

Preis pro Person 72,– €

Meißen einfach mal ganz anders 14.07.2016

Dampfschifffahrt von Dresden nach Meißen

- Kulinarischer Stadtrundgang durch Meißen!!!
- Sie erfahren nicht nur Interessantes über die 1000-jährige Geschichte der Stadt, sondern an verschiedenen Stationen gibt es Meißen zum Vernaschen.
- Abendessen auf der Rückfahrt im „Goldenen Stern“

Preis pro Person 83,– €

Schwarzwald und Elsass ganz besonders

21.08. – 26.08.2016 nur noch 2 DZ buchbar – super Programm
Preis pro Person im DZ 550,– €

Weihnachtsmärkte in Wien & Advent in der Wachau

05. – 10.12.2016 Wien im Lichterglanz einzigartig – exkl. Programm
Preis pro Person im DZ 580,– € / EZZ 35,– €

*** Alle aufgeführten Leistungen sind im Preis inklusive ***

Zustieg bei Mehrtagesfahrten Parkplatz Penny-Markt Neukirchen – Transfer kann organiert werden – fakultativ!

Buchung und Beratung:
Ramona Siegert – Jahnsdorf 03721 880977
oder im RB Scheibner Tours 0371 226427

Das gesamte Jahresprogramm mit ausführlichen Leistungen und Preisen schicken wir gern zu!

Reisebüro
Scheibner Tours Chemnitz
Stollberger Straße 131 • 90119 Chemnitz
Tel.: 0371/226427 • E-Mail: info@cbu-reisen.de

„Dienstleister in Ihrer Region“ – Werben Sie auf unserer Sonderseite und stellen Sie sich mit Ihrem Firmenprofil oder speziellen Angeboten interessierten Kunden vor.

KW 36 ➢ Redaktionsschluss ist am **29. August 2016**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – Telefon **03760 0/3675** oder per E-Mail: info@secundoverlag.de. *Ihr Secundo-Verlag*

Meisterfachbetrieb Karosserie Fachbetrieb Karosserie und Fahrzeugtechnik

AUTO - Uhlig
Alles aus einer Hand

Jetzt WINTERSCHÄDEN beseitigen lassen!
- Entfernung von Tausalzresten
- Sichtkontrolle auf Winterschäden
- Entfernung von Kratzer & Dellen
- Innenraumpflege
- Lackierungen / Ausbesserungen
- Reifenwechsel

Ihr Fachbetrieb für:
Unfallinstandsetzung, Mechanikerarbeiten
HU/AU - Stützpunkt, Abschleppdienst
Lackierung

09221 Neukirchen, Stollberger Str. 36
Tel.: 0371 / 21 70 18 Fax: 21 80 49
kfz@autouhlig.de, web: www.autouhlig.de

HESSLER
- Grundstückserschließung
- Erdarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung
- Kläranlagen
- Garten- und Stützmauern

Tiefbau Meisterfachbetrieb
Inhaber: S. Hessler | Thalheimer Straße 20 | 09387 Jahnsdorf
Tel.: 03721/22327 | Fax: 03721/880231 | www.hessler-tiefbau.de

AUFFÄLLIG WERBEN
UMSÄTZE STEIGERN
SECUNDO-VERLAG
Tel.: 03760/3675

Froeschke
AUTOFIT
Telefon 0371/221844
Hauptstraße 64 • Leukersdorf

Möchten Sie Ihren „Alten“ loswerden?
Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot für Ihren Gebrauchtwagen!

Bäckerei Seifert

Inhaberin: Karla Seifert

Bäckerei in Familie seit 1878 – mehr als 135 Jahre

Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf, Tel. 03 71 / 22 17 78
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 5.00 – 18.00 Uhr Sa.: 5.00 – 11.00 Uhr

Wir starten in den Frühling!

täglich geöffnet 5 – 18 Uhr

- Frühlingskruste
- Frühlingstraum mit Rhabarber, Kirschen und Aprikosen
- Frühlingsblüten mit verschiedenen Fruchtfüllungen

Tag des Brotes am 26. April 2016

- frisches Brot aus dem Holzbackofen vor der Bäckerei in Leukersdorf
- Zusätzliche regionale Anbieter sind herzlich eingeladen.

Jetzt bestellen – das ganze Jahr genießen

… maßgefertigte Gardinen, Insektenschutz, Markisen und Terrassendächer, einbruchhemmende Rollläden …

raum AUSSTATTUNG JUP

Hauptstraße 92
09387 Leukersdorf
Telefon: 03 71 / 22 00 92
info@ra-jup.de
www.raumausstattung-jup.de

info@secundoverlag.de | Telefon: 03 76 00 / 36 75

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

REWE
Besser leben.

UNSERE EMPFEHLUNG:

Individuelle, liebevolle, dekorierte

PRÄSENTKÖRBE

für jeden Geschmack und Geldbeutel.

Das Team von REWE Markt berät Sie gern!

Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!
Bestellung per Telefon oder Fax und bezahlen Sie bequem bei Lieferung in bar oder EC!

Uwe Höhl oHG | Chemnitzer Straße 1 | 09385 Lugau
Für Sie geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr
Tel.: 037295/549773 | Fax: 037295/549775
E-Mail: lugau@rewe-maerkte.de

Marion Nitzsche
Leukersdorf, Hauptstr. 84b
Tel.: 0371 / 22 19 37
c.nitzsche@web.de
Pflegedienst

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993
ELEKTRO-SMOG

...ist Rauch von Gestern!
Wir haben spezielle Tapeten und Farben, die halten Ihre Wohnung sauber!
Gut geschützt durch malerkreil
www.malerkreil.de
ALLES – ABER IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

TERBAfloor
Balkonsanierung Jung
Walddorfer Ring 9
08428 Langenbernsdorf
OT Trünzig
Telefon: 03 66 08 / 9 01 69
Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
Mail: info@terbafloor.de
Web: www.terbafloor.de
Balkon oder **Terrasse undicht?**
Wir dichten ab – dauerhaft –

Freie Gärten zu verpachten – mit und ohne Laube.
Kontakt: Gartenverein „Adorfer Straße" e. V.
Tel.: 03721-24692, www.gartenverein-jahnsdorf.de

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ...
Mini-Lernkreis
Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 0 37 22 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!
in Jahnsdorf und Umgebung
- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u. v. m.

RALPH JOOS AUGENOPTIKER
Modische Brillen und Kontaktlinsen
Herrenstraße 7
09366 Stollberg
Tel. 03 72 96 - 9 37 30
Auch für Sie!

Qualitätsgläser von Rodenstock

MEISTERFACHBETRIEB
TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren
wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen
mobiler Service
GLASSCHADEN ?
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel
DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen
TÖNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude
AUTOSATTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.
Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-peger.de
Tel.: 03721 - 880721
automobilglas.de

Steuerwissen ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstelle:
Wolfgang Ahner
Helbigwiese 16
09387 Jahnsdorf
Tel. 03721/31799 • E-Mail: wolfgang.ahner@vlh.de
Beratungsstelle:
Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. 03721/31055 • E-Mail: Birgit.Rost@vlh.de
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 08 00 / 1 81 76 16

-- 04/2016/14 --